

4. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1.4.1993 (GVBl. I S.533), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.9.1996 (GVBl. I S. 382), der §§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22.01.1990 (GVBl. I S.114), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.09.1994 (GVBl. I S.427), der §§ 1 bis 5a,9i, bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) von 17.03.1970 (GVBl. I S.225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1.12.1994 (GVBl. I S. 677) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ringgau in der Sitzung am 18.10.2001 folgende

4. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) vom 14.12.1993

beschlossen:

Artikel 1

Die nachfolgende Bestimmung wird wie folgt neu gefasst:

§ 15 – Wasserbeitrag

- (1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen Beiträge.
- (2) Der Beitrag für die Wasserversorgungsanlagen wird nach der Grundstücksfläche und der zulässigen Geschossfläche bemessen. Er beträgt je qm Grundstücksfläche (F) und je qm Geschossfläche (GF)

Schaffung, Erweiterung, Erneuerung

Für die Erneuerungsmaßnahme Ortsteil Rittmannshausen	F: 1,50 DM
	GF: 1,50 DM (bei 0,8 = 1,20 DM)

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung tritt zum 01.11.2001 in Kraft. Sie ersetzt ab diesem Zeitpunkt gemäß § 3 Abs. 2 Hessisches Kommunalabgabengesetz die bisherigen Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung.

Ringgau, 19.10.2001
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Ringgau
gez. Jakob
Bürgermeister

(Siegel)